



### **Andre Komelkov neuer Vereinsmeister 2017** **Harald Glüsow und Burkhard Schulz Doppelvereinsmeister**



Sieergalerie Doppel v.L Harald Glüsow, Burkhard Schulz, Gerhard Glüsow und Andre Komelkov

Die Tischtennisdoppelvereinsmeister beim TuS Tarmstedt wurden wie in den letzten Jahren in Form eines Schleifchenturniers ermittelt. Mit 21 Teilnehmern war ein beachtliches Starterfeld an diesem Abend zusammen gekommen. Der Schleifchenmodus steht für viel Spaß und ist genau das Richtige für alle Teilnehmer, die trotz Ehrgeiz ein wenig Lachen und auch Ärgern wollen. Jung und Alt, Anfänger und Routiniers spielen nach Zufallsverfahren miteinander und auch gegeneinander. Es kann nie voraus gesagt werden, wer am Ende das Endspiel erreichen wird. Jede Runde wird neu zugelost und überraschende Paarungen aus den Los Topf gezogen. Zweimal mit dem gleichen Partner darf ebenfalls nicht gespielt werden. Nach Acht gespielten Runden werden die vier besten Spieler der Schleifenrunde in einen Los Topf gelegt und die Endspielpaarungen ermittelt. Vor Beginn der Vereinsmeisterschaften erklärte Dirk Buck noch einmal den Austragungsmodus und wünschte dann allen Teilnehmern viel Erfolg und sehr viel Spaß. Am Ende standen mit Harald Glüsow, Burkhard Schulz, Andre Komelkov und Gerhard Glüsow die vier besten Spieler nach der Auswertung der acht gespielten Runden fest. In diesem Jahr gab es mal ein Bruderduell, was viel Spannung versprach. Die Auslosung ergab, dass Gerhard Glüsow mit Andre Komelkov gegen Harald Glüsow mit Partner Burkhard Schulz gegeneinander antraten mussten. Kampf, Spaß, Witz, kleine Ausrutscher, sowie geniale Momente waren von allen Spielern zu sehen. Zuschauer und Beteiligte konnten viele Aktionen bewundern, aber auch in der einen oder anderen Aktion das Schmunzeln nicht verkneifen. Nach einem spielerisch ansprechenden Match von beiden Seiten, setzen sich Harald Glüsow und Burkhard Schulz mit 3:1 Sätzen

durch. Das Bruderduell konnte also der jüngere Glüsow für sich entscheiden. Am Ende gratulierten Andre Komelkov und Gerhard Glüsow dem Gegner zum verdienten Vereinsmeistertitel und freute sich mit den Siegern mit. Beifall und Anerkennung kam ebenfalls von allen anderen Startern für die vier Endspielteilnehmer. Man freut sich schon wieder auf das nächste Jahr, wo es bestimmt wieder einige Überraschungen geben wird.



Siegergalerie Einzel v.L: Patrick Hashagen, Andre Komelkov, Helge Kellersmann

Die Vereinsmeisterschaften im Einzel der Tischtennispartie des TuS Tarmstedt, wurden am Folgetag ausgespielt. Zuerst spielte man die Vorrunde in vier Gruppen aus. Insgesamt waren 18 Spieler am Start und wurden per Los auf die Gruppen verteilt. Die vier besten Spieler des letzten Jahres waren in den Gruppenköpfen gesetzt. Die ersten zwei aus jeder Vorrundengruppe spielten dann die Plätze eins bis acht aus und alle weiteren Spieler die Plätze 9-18. Nach ca. zwei Stunden waren die Vorrundenspiele gespielt und es konnten dann die Haupt und Trostrunden beginnen.

Patrick Hashagen, Volker Krentzel, Uwe Reitzner Helge Kellersmann in Gruppe A und Jens Lerke, Andre Komelkov, Dirk Thiele und Torben Schürenberg in Gruppe B. Die Gruppe A gewann Patrick Hashagen vor Helge Kellersmann und die Gruppe B konnte Andre Komelkov vor Jens Lerke für sich entscheiden. Alle Akteure der Vereinsmeisterschaft mussten Ausdauer und Kraft in die Waagschale legen, um Ihre zehn Partien an diesem Tag gut zu überstehen. Doch Spannung und viel Spaß waren mal wieder an der Tagesordnung. Nachdem man die Trostrunde abgeschlossen hatte, kam es zu der Finalpaarung Andre Komelkov gegen Patrick Hashagen. In diesem Jahr wurde auf das Halbfinale über Kreuz verzichtet, sodass die beiden Gruppenersten direkt das Endspiel bestreiten konnten und die beiden Zweitplatzierten um Platz 3 spielten. Im Endspiel zeigte Andre Komelkov einmal mehr, was er an diesem Tag an Schlägen so drauf hatte. Mit 3:0 Sätzen gewann er souverän das Endspiel und löste Volker Krentzel als Vereinsmeister ab. Dritte wurde Helge Kellersmann, der im Spiele um Platz drei Jens Lerke besiegte. Nach ca. fünf Stunden Spielzeit, freuten sich alle Akteure auf die fällige Dusche, dass Essen und dem Auffüllen des Flüssigkeitsverlustes. In einer gemütlichen Runde wurde wenig gefeiert und Andre Komelkov zum Titel gratuliert.